



**Erörterungstermin zum Vorhaben der Fa. Gebr. Lang GmbH Papierfabrik, Ettringen
Pressemitteilung**

Kapazitätsausweitung durch die Hintertür erfolgreich verhindert

Befürchtung: Industrieschnee in Ettringen könnte weiter zunehmen

(Mindelheim, 28.05.2009) Aufgrund der Aussagen des Sachbeistandes Diplom- Ingenieur Peter Gebhardt ergab sich, dass die Firma Gebr. Lang GmbH Papierfabrik sich über die beantragte Abgasmenge eine Kapazitätserhöhung von bis zu 100.000 t Abfälle pro Jahr genehmigen lassen wollte. Dieses Vorhaben konnte erfolgreich durch Auflagen zur Überwachung der Dampfmenge verhindert werden. „Daran wird deutlich, wie wichtig in diesem Verfahren die Beteiligung einer kritischen Öffentlichkeit ist“, erklärte der Sprecher des Vereins Gesundes Wertachtal Dr. Joachim Herbold.

Angesichts der Tatsache, dass in der geplanten Abfallverbrennungsanlage der Firma Gebr. Lang GmbH Papierfabrik bis ca. 300.000 t Schlämme verbrannt werden sollen, ist davon auszugehen, dass der heute schon in Ettringen häufig auftretende Industrieschnee erheblich zunehmen wird. Rechtsanwalt Wolfgang Baumann, der die Bürgerinitiative Gesundes Wertachtal e.V. vertritt, wies darauf hin, dass sich dadurch für Besitzer von Photovoltaikanlagen Einbußen in ihrer Stromgewinnung ergeben könne. Da kein Gutachten zur Bildung von Industrieschnee durch die geplante Anlage vorliegt, beantragte Baumann ein solches.